

# Anlage zum Antrag auf Anerkennung des Leids

## Angaben zur Person:

Name (ggf. Geburtsname), Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer / E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

### 1.) Wurde ein Antrag nach dem alten Verfahren von 2011 gestellt?

- Ja
- Nein

### 2.) Wenn ja, wie hoch war die Anerkennung des Leids?

\_\_\_\_\_

### 3.) Wurde ein Antrag nach dem weiterentwickelten Verfahren zur Anerkennung des Leids vom 01.01.2021 gestellt?

- Ja
- Nein

### 4.) Handelt es sich um eine Ergänzung/Widerspruch nach dem weiterentwickelten Verfahren zur Anerkennung des Leids?

- Ergänzung
- Widerspruch

Name des (Haupt-)Täters: \_\_\_\_\_

## Zu den Taten

### 5.) Damalige Funktion des (Haupt-)Täters:

- Pfarrer / Kaplan / Diakon
- Ordensangehörige/r
- Lehrer/in
- Heimleiter/in
- Erzieher/in
- Andere: \_\_\_\_\_

6.) In welchem Bistum/Orden fand der Missbrauch statt? \_\_\_\_\_

**7.) Zeitpunkt des Missbrauchs bzw. bei mehrmaligen oder regelmäßigen Taten Zeitspanne**

(z.B. Herbst 1969 bis Sommer 1971): \_\_\_\_\_

**8.) Eigenes Alter zum Zeitpunkt der Tat/Taten:** \_\_\_\_\_

**9.) Anzahl der Mittäter:**     1             2–3             4–5             mehr als 5

**Wenn möglich, mit Namen und Funktionen:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**10.) Häufigkeit der Taten:**

- einmalig
- mehrmalig
- regelmäßig über einen längeren Zeitraum

**11.) Wurde bei den Taten körperliche Gewalt angedroht oder angewendet?**

- ja, angewendet
- ja, angedroht
- nein

**12.) Kamen bei den Taten Alkohol, Drogen und/oder Waffen zum Einsatz?**

- ja, Alkohol
- ja, Drogen
- ja, Waffen
- nein

**13.) In welcher Verbindung standen Sie zu dem Täter? (z.B. Messdiener/in, Kommunionkind, Schüler/in Heimkind, Internatsschüler/in):**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**14.) Wurde täterseits eine herausgehobene Vertrauensstellung o.ä. betont?**

- Ja
- Nein

### 15.) Wo fanden die Taten statt?

- Wohnräume des Täters (Schlafzimmer, Bad, Wohnzimmer, ...)
- Jugendraum o.ä.
- sakraler Raum (Kirchenraum, Kapelle, Sakristei o.ä.)
- Kellerräume
- eigene Wohnung / eigenes Zimmer
- Schlafsaal
- auf Freizeitfahrten
- im Auto / Bus o.ä.
- im Schwimmbad / Sauna o.ä.
- im Freien
- andere: \_\_\_\_\_

### 16.) Art der Tat(en):

#### Sexueller Missbrauch

- Anschauen von pornografischen Filmen oder Bildern
- Fotografieren oder Filmen von Missbrauchshandlungen
- Küssen auf den Mund
- Anfassen intimer Bereiche über der Kleidung (eigener Körper)
- Anfassen intimer Bereiche über der Kleidung (Körper des Täters)
- Entblößen des Täters / Betroffenen
- Berühren intimer Bereiche unter der Kleidung (eigener Körper)
- Berühren intimer Bereiche unter der Kleidung (Körper des Täters)
- Onanieren
- Anstiftung zu sexuellen Missbrauch
- Ausfragen nach Intimem in der Beichte
- Heimliches Beobachten

Häufigkeit der oben benannten Missbräuche: \_\_\_\_\_

#### Schwerer sexueller Missbrauch

- Eindringen in den Körper
  - oral
  - anal
  - vaginal
  - mit Gegenständen
  - Finger
- Mithilfe anderer bei den Taten/bei der Tatvorbereitung
- gemeinschaftliche Taten mehrerer Täter
- rituelle Folter

Häufigkeit der oben genannten Missbräuche: \_\_\_\_\_

- **Physischer/Psychischer Missbrauch**
  - Nutzung sakraler Gegenstände bei den Taten (Kreuz, Altar, Weihrauch etc.)  
Fesseln und/oder Knebeln
  - Anwendung von körperlicher Gewalt (festhalten, schlagen, auspeitschen)
  - Einsperren in Räumen
  - Psychische Gewalt / Schlafentzug
  - Psychischer Druck / geistlicher Missbrauch  
(z.B. „Wenn du jemanden davon erzählst, dann ...“ / „Das ist okay, ich bin ein Gottesmann.“ / „Wenn du das nicht tust, kommst du nicht in den Himmel.“ / „Das ist gut für dich.“ / „Du hast Anteil am Leiden Christi.“)
  - *Ergänzung zu Häufigkeit der oben genannten Missbräuche:*
- 

**17.) Bestand durch den sexuellen Missbrauch oder durch seine Folgen Gefahr für Leib und Leben?**

- Ja
- Nein

**18.) Wie verhielt sich der Beschuldigte nach der Tat/den Taten?**

- Übernahm Verantwortung (Gab Tat(en) offen zu, war geständig)
- Abweisend oder unangemessen und uneinsichtig
- Täter stritt den Missbrauch ab
- Manipulierend
- Mir nicht bekannt

**19.) Wurden die Taten gemeldet? (wenn möglich, bitte auf einem Extrablatt konkretisieren)**

- Ja, bei kirchlichen Stellen
- Ja, bei staatlichen Stellen
- Ja, bei Vertrauenspersonen
- nein

**wenn ja**, wann, wo und an wen? \_\_\_\_\_

**20.) Ist im Rahmen der Tat ein institutionelles Versagen kirchlicher Verantwortungsträger vorzuwerfen?**

- Täter war bekannt
- Täter wurde versetzt
- Mir nicht bekannt
- Eigene Erfahrung : \_\_\_\_\_

**21.) Wurde Schweigen durch Geld/ Geschenke, juristischen Druck o.ä. durchgesetzt?**

- Ja, vom Täter
- Ja, von der Kirche
- Nein
- Ergänzung: \_\_\_\_\_

**22.) Folgen des sexuellen Missbrauchs:**

- Psychische/psychosomatische Erkrankungen:**
  - posttraumatische Belastungsstörung
  - somatoforme Störung
  - Entwicklungsstörung
  - Depressionen
  - Schlafstörung
  - Phobien
  - dissoziative Störung
  - Angststörung
  - Panik
- Sonstige: \_\_\_\_\_
- Selbstverletzendes Verhalten
- Suizidversuch(e)

**23.) Physische Erkrankungen:**

- chronische Schmerzerkrankungen
- Geh-/Sehstörungen
- Lähmungserscheinungen
- Zuckungen der Extremitäten
- Sonstige: \_\_\_\_\_

**24.) Soziale/psychische Folgen:**

- Angstreaktionen in sozialen Situationen
- Beziehungsunfähigkeit
- Aufgabe des Berufs
- Einschränkung des soz. Lebens (z.B. kulturelle Veranstaltungen, Menschenansammlung)
- verminderte soziale Teilhabe aufgrund von stationären Aufenthalten
- Alpträume
- Schuldgefühle
- Einschränkung im Essverhalten
- Einschränkung im Sexualleben
- Sonstige: \_\_\_\_\_

**25.) Finanzielle Folgen:**

- Erwerbslosigkeit aufgrund von Ausbildungsunfähigkeit
- Erwerbs-/Berufsunfähigkeit/Frühverrentung im Alter von \_\_\_\_\_
- Reduktion der Beschäftigung auf (%) \_\_\_\_\_
- Eigenleistungen für Therapien/Medikamente in Höhe von \_\_\_\_\_
- Krankheitsbedingter Ausfall mit Erhalt von Sozialleistungen \_\_\_\_\_
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

**26.) Folgende Dokumente sind dem Antrag beigelegt:**

- Fotokopie eines Ausweisdokuments
- Gutachten (medizinisch/psychologisch)
- Arztberichte
- Schwerbehindertenausweis
- Verrentungsbescheid
- Vollmacht
- Sonstige: \_\_\_\_\_

**(A) Ergänzung durch den Beraterstab/Interventionsstelle für sexuellen Missbrauch**

**Lag ein institutionelles Versagen vor?**

- Ja
- Nein

**(B) Die Angaben wurden in einer Plausibilitätsprüfung als positiv beschieden.**

- Ja
- Nein

**Eidesstattliche Versicherung:**

Ich versichere an Eides Statt, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass wahrheitswidrige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können.

---

(Ort, Datum, Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers oder der bevollmächtigten Person)